

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 206.

Mittwoch den 4. September.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Vom Königl. Kreisgericht hier wurden **1 Rth 6 Sgr.** der Armenkasse geschenkte Gebühren der Herren Gebr. Jenzsch in Proz. Sachen Gottschalk /-. Winkler gezahlt.

Halle, den 2. September 1861.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des
Pfefferkuchlers **Berthold Hoffmann** von hier
ist der Auktions-Kommissar **Elste** hier selbst als
definitiver Verwalter der Masse angenommen und
bestätigt worden.

Hall a/S., am 26. August 1861.

Königl. Kreis-Gericht.

Der Bedarf der Armen-Verwaltung an

- Luchjacken, Luch- und Drellhosen,
- Frauen-Röcken und Spenzern,
- Schuhwerk

für das Jahr 1862 soll im Wege der Submission
verdungen werden und zwar im Ganzen oder in
einzelnen Portionen je nach den Preisstellungen, so

daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerich-
tet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armen-Kasse
einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unter-
schreiben.

Die Offerten sind bis

Sonnabend den 7. September d. J.

versiegelt auf der Armenkasse abzugeben. Nachge-
bote werden nicht berücksichtigt.

Halle, den 29. August 1861.

Die Armen-Direction.

A u c t i o n.

Donnerstag den 5. Sept. Nachmit. 2 Uhr u.
folg. Tage versteigere ich wegen Domicilver-
änderung der Rittergutsbesitzerin Frau
von Jagow, Kl. Ulrichsstraße Nr. 9
allhier: wenig gebrauchte sehr gut gear-
beitete feine Mahagony-, birken- u. kie-
ferne Möbels, als: ein Pianoforte mit Me-
tallplatte von sehr angenehmen schönem vollen Tone,
1 Sekretair (Meisterstück), 2 Silberspinden, 1 Büf-
fet mit Marmorblatt, 1 Bureau mit Aufsatz, So-
pha's, 2 kl. Servanten, Blumen-, ovale, runde,
Thee-, Näh-, Auszieh-, Wachstuch-, Wasch- u.
andere Tische, Spiegel, 30 Rohrstühle, 8 gr. u.
kl. Kleider- u. Wäschränke, 2 bequem eingerich-
tete Geschirr- u. Vorrathsschränke, 12 Bettstellen,
Kupferstiche, f. Berl. Porzellan, Glaswerk, Stell-
Lampen, Küchen- u. Hausgeräte u. (Die Ge-
genstände stehen Mittwoch den 4. Sept.
Nachmit. von 2 Uhr bis 5 Uhr zur ge-
fälligen Ansicht.)

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Zu verkaufen:

Eine junge Ziege, Lang- und Krumm-Stroh
Harz Nr. 35 im Garten.



I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a./e.
Geschäfts-Uebersicht am 31. August 1861.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	5,968,062	5	3									
abgelehnt	703,140	—	—									
angenommen	5,264,922	5	3	7,750	16	3	207,986	15	5	28,044	2	6
verfallen	1,317,775	—	—	4,551	7	6	51,952	7	7			
Bestand	3,947,147	5	3	3,199	8	9	156,034	7	10	28,044	2	6

Ackerverpachtung.

Circa 12 Morgen Acker an der faulen Wiese, östlich an die Dessauer Straße, und sonst an verschiedene Gräben und einen Wirthschaftsweg stoßend; desgleichen mehrere Kabeln am Saalberge bei Siebichenstein, sollen parzellenweise **Sonnabend den 7. Septbr. Nachm. 2 Uhr** im **Jöhler'schen** Gasthause allhier den in termino zu stellenden Bedingungen gemäß auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden, wovon Pachtlustige hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Siebichenstein, den 1. September 1861.

Das Dorfgericht.

Grundstücks-Verkauf in Halle a/S.

Zur Abgabe von Geboten auf das den **Baumgarten'schen** Erben gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1785 a verzeichnete und auf dem kleinen Lerchenfelde unter Nr. 3 catastrirte Grundstück habe ich nunmehr Termin auf

nächsten Sonnabend den 7. d. Mts.
Nachm. 3 Uhr

anberaunt, zu welchem ich Kauflustige mit dem ergebensten Bemerkten einlade, daß die Bedingungen schon vorher bei mir eingesehen werden können.

Der Rechtsanwalt **Seeligmüller.**

Donnerstag den 5. September Nachmittag 2 Uhr will ich mein sämtliches Tischlerwerkzeug, wobei 1 Aofsäge, Schraubstöcke u. Zwingen, sowie auch Birken-, Kirschbaum- u. Ahornholz meistbietend verauktioniren.

Lindner, Tischlermeister, Mittelwache 3.

Besten **Photogen** und **Solaröl**, wasserhell und wenig riechend, empfiehlt

W. Brülloph, Leipziger Straße Nr. 15.

Ein Leistenstück zu verkaufen Rathhausgasse 17.

Für Rechnung einer sächs. Zündrequisiten-Fabrik verkaufe ich eine große Partie gut brennende Streichzündhölzer, um schnell zu räumen, zu folgenden billigen Preisen:

100 Schachteln à 400 Stück 1 *fl.* 3 *Sgr.*

100 " " à 500 " 1 " 9 "

400 " " à 100 " 1 " — "

450 Papier-Patronen à 100 Stück 1 *fl.*

Robert Hennig, große Märkerstraße Nr. 23.

Eine Parthie leere Drophste zum Einlegen von Gurken billig bei

Meissner & Zimmermann,
Leipziger Straße Nr. 8.

1 2thür. Glasbüchenschrank verk. Breitenstr. 7, 2 Tr.

Schulbücher f. Quinta d. Realschule verk. Wallstraße 40.

Eine Karre zu verkaufen Brunnengasse Nr. 11.

2 Tuchröcke in die Arbeit verkauft Geiststraße 29.

Ein gebrauchtes, aber noch sehr gutes großes Reihzeug zu verkaufen. Näheres in der Exped.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier im Hinterhause des Herrn **Erfurt** vor dem Leipziger Thore als Böttchermeister etablirt habe, und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten übernehme. Ich werde mich bestreben, durch reelle und prompte Bedienung das Zutrauen meiner werthen Kunden zu erwerben, und sehe geehrten Aufträgen bestens entgegen.

Halle, am 3. September 1861.

W. Wurmstich junior, Böttchermeister.

Ein guter Tischler findet Arbeit Martinsgasse Nr. 11. **Schaar, Tischlermeister.**

Einige fleißige **Kohlenmacher** finden, so lange es das Wetter gestattet, auf meiner Kohlenformerei in **Vassendorf** Beschäftigung u. Quartier.
Carl Brodforb.

Die Puh- und Modewaaren-Handlung

von

Pauline Ilse,

Leipziger Straße Nr. 93,

sucht eine gewandte Directrice.

Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen findet den 1. October einen Dienst
kleiner Sandberg Nr. 1, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. October a. c. einen Dienst bei
L. Bergfeld, große Ulrichsstraße Nr. 50.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande, wird sofort gesucht bei **Vergamenter.**

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet den 1. October Dienst beim Kaufmann **C. A. Burthardt,** Markt 3.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht **Rannische Straße 7.**

Eine Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt und gute Atteste vorlegen kann, wird auf **Schnelzer's Höhe** in Siebichenstein zum 1. October gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, das in allen häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 60.

Ein ordentliches, fleißiges u. ehrliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 61, 1 Treppe hoch.

Ein kräftiges, gesundes Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht bis 1. October einen Dienst. Näheres **Bechershof Nr. 4.**

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht einen leichten Dienst. Zu erfragen **Glauch, Kirche Nr. 9.**

Eine Stube mit Kammer in der Nähe der **Obersteinstraße** wird zum 1. October gesucht. Zu erfragen **Löbserplan Nr. 6.**

Eine Stube, in der Mitte der Stadt gelegen, womöglich parterre, wird zur Benutzung als Comtoir sofort zu mietben gesucht. Näheres bei **H. Graff,** Rathhausgasse Nr. 5.

Gesucht wird

eine nicht zu große freundliche Stube und Kammer mit Möbeln. Die größte Geräuschlosigkeit im Hause und in der Nähe ist Hauptbedingung. Adressen bei **Julius Runge,** Schmeerstraße Nr. 14.

Es wird eine große Stube nebst Kämmerchen sogleich oder zu Michaelis von einer einzelnen Person zu mietben gesucht. Offerten A. in d. Exped.

Veränderungshalber ist ein Logis, bestehend aus 1 Stube, 1 Kochstube, 2 Kammern nebst allem Zubehör, von stillen Leuten zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen **Schulberg Nr. 12.**

Vor dem Leipziger Thore sind vom 1. October ab zwei Zimmer mit Möbel an einzelne Herren zu vermietben. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an einzelne Herren oder Damen zu verm. **Steg 10.**

Eine Lornette (Augenglas) in einer Hülse von Schildpatt mit vergoldetem Rande und einer langen Schnur ist am 29. v. Mts. im oder auf dem Wege vom **Paradies** durch die neue Promenade nach der Leipziger Straße verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Leipziger Straße Nr. 14, 2 Tr.

Ein Notizbuch mit Namen „**Demisch**“ ist von der Gasaanstalt bis zu den „drei Kugeln“ am 2. d. verl. geg. Geg. Bel. abzug. **Schälershof 17.**

Ein Steuerbuch verloren gegangen. Wiederbringer eine gute Belohnung Leipziger Straße 57.

Ein Dienstbuch verloren. Abzug. **Ludengasse 13.**

Wir sagen dem Steueraufseher **Hrn. Krampe** unsern herzlichsten Dank für die freundliche Bewirthung während der Manöverzeit.
Horn. Blume als Einquartierter, **Unterof. Günther,** **Horn. Kampe** u. **Wangelsdorf** als Gäste.

Halle'sche Exequien-Gesellschaft.

General-Versammlung (Rechnungslegung) Mittwoch den 4. September Nachmittag 5 Uhr im **Lo-genlocale.**

**Wissenschaftliche Unterhaltung für Herren
und Damen**

im Saale des „Englischen Hofes.“

Mittwoch den 4., Donnerstag den 5. und Freitag den 6. September Abends 7 1/2 Uhr wird

Mr. W. Finn aus London

die Ehre haben, mit seinen sämmtlichen — worunter viele neue — **hier noch nie gezeigten Apparaten** drei Vorträge im Gebiete des **Galvanismus, Magnetismus, der Electricität, Chemie und Mechanik** zu halten, erläutert jeden Abend durch 50 der großartigsten und brillantesten Experimente, worunter viele der Apparate und Versuche **zum ersten Male** gezeigt werden. Diese interessanten Vorträge (**sowohl für Damen wie für Herren**) sind von den bedeutendsten Gelehrten und Sachverständigen Deutschlands rühmlichst erwähnt, und haben sich in Berlin 60 Abende des ungetheiltesten Beifalles zu erfreuen gehabt.

An diesen drei Abenden werden keine Experimente oder Apparate wiederholt.

Unter den vielen Experimenten sind besonders die mit der

Ruhmkorff'schen Maschine

zu erwähnen.

Dieser Riesen-Apparat, eigens für Mr. W. Finn gebaut, ist der größte in Deutschland, hat 30,000 Fuß Drath und hat in Berlin und bei der Naturforscher-Versammlung in Königsberg die ganze gelehrte Welt in Staunen gesetzt.

Preise: Eintrittspreis 7 1/2 Sgr., Abonnements-Karten zu den drei Abenden gültig 15 Sgr. Schüler, Schülerinnen 5 Sgr., Abonnements-Karten zu den drei Abenden gültig 10 Sgr.

Karten sind von Morgens im Saale und Abends an der Kasse zu haben. Saal-Öffnung 7 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Wir müssen bekennen, nie so elegante und wirksame physikalische Apparate gesehen zu haben. Alle Experimente gelangen vorzüglich; es war sowohl ihre Anordnung wie ihre Abwechslung wohl überlegt. Manche seiner Experimente sind noch nie gesehen worden. Der Vortrag war eben so deutlich wie allgemein verständlich, dabei durchaus wis-

senschaftlich, eben so anziehend und belehrend für den wissbegierigen gebildeten Mann, wie für den Fachmann. Herr Finn ist auf seinem Gebiete, was Apparate, Experimente und Vortrag betrifft, nach dem Urtheile aller Sachverständigen **unübertroffen.**

Dr. Brennecke, Director der Realschule in Posen.

Wohnungsgesuch.

Zwei einzelne Damen suchen zum 1. October ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Adressen mit Preisangabe unter O. M. in der Exped. d. Bl. abzugeben.



Grabkreuze, Zeichensteine und Firma's fertigt und erneuert gut und billig
C. Landmann jun.,
Bildhauer und Maler,
Halle, „Englischer Hof.“



Harmonie.

Mittwoch den 4. Septbr. Abends 8 Uhr kleine **Soirée** mit Theater im „Bürgergarten.“

Liedertafel „Eintracht.“

Unsere Uebungsstunden finden Dienstag und Freitag in den „drei Königen“ statt. **Der Vorstand.**

Casper-Theater in Halle.

Mittwoch den 4. d. M.: Der ungehorsame Sohn, Lustspiel in 4 Aufzügen. Der Schauplatz ist im Saale des Magdeburger Bahnhofes. Anfang 8 Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **Friedrich Grimmer.**

Unserm Freunde **Heinrich Cluß** zu seinem 23sten Biegeafeste ein donnerndes Hoch!

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 2. Septbr.	Den 3. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens	
Luft	20 Grad.	20 1/2 Grad.
Wasser	14 1/2 „	15 „
		12 1/2 Grad.
		14 1/2 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

